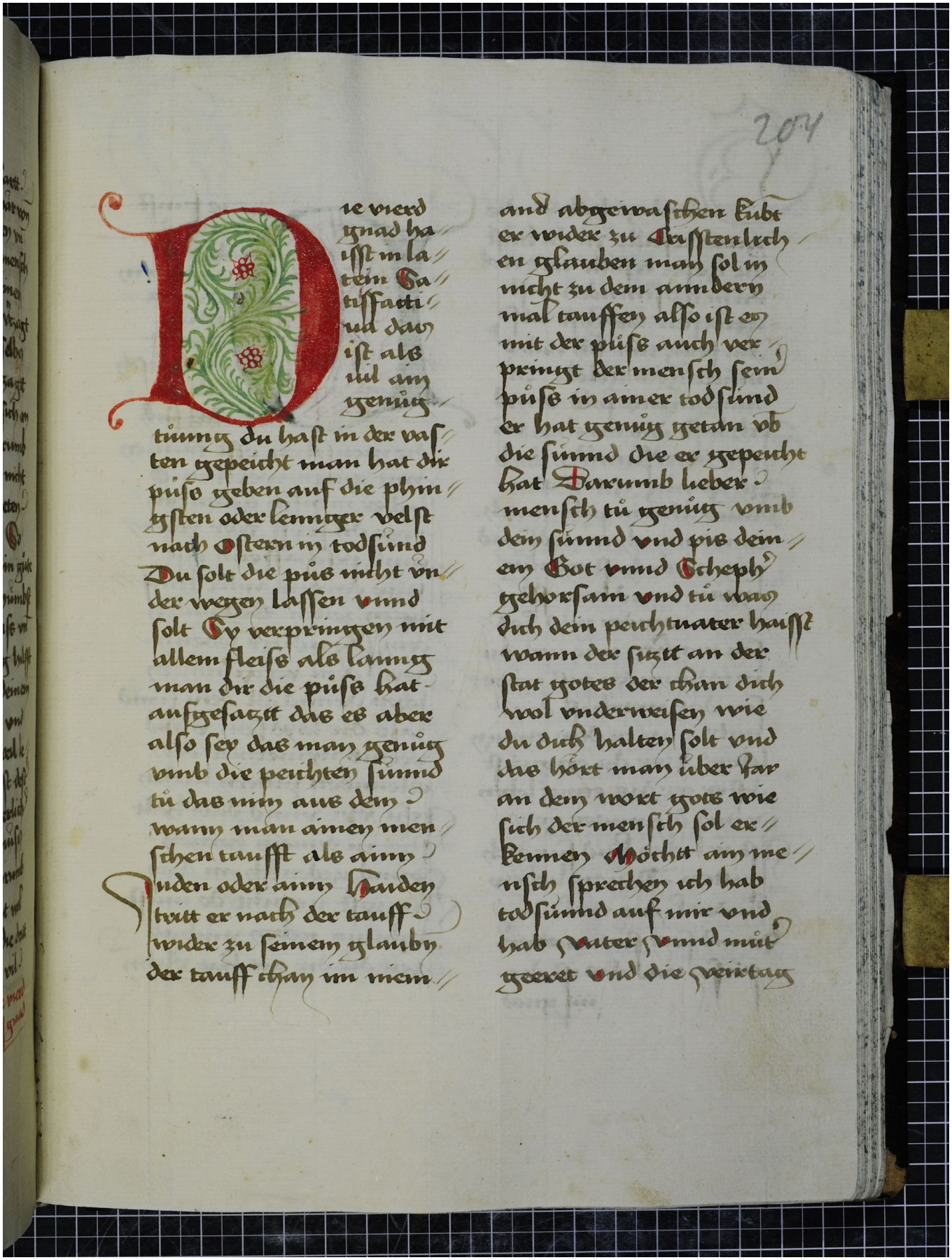
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



204

Die vierd
gnad ha
isst in la
tein Ca
tisfacti
und dau
ist als
uil ain
genug
tuung du hast in der vas
ten gepeicht man hat dir
puss geben auf die phin
gsten oder lemmer velst
nach Ostern in todsünd
Du solt die puss nicht vn
der wegen lassen vnnd
solt sy verpringen mit
allem fleiss als lanng
man dir die puss hat
aufgesagtt das es aber
also sey das man genug
vmb die peichten sünnd
tu das nim aus dem
wann man ainen men
schen taufft als ainn
Juden oder ainn Hauden
tritt er nach der tauff
wider zu seinem glaubn
der tauff chan im nem
and abgewaschen hubt
er wider zu Crasstenlich
en glauben man sol in
nicht zu dem anndern
mal tauffen also ist ey
nit der puss auch ver
pringt der mensch sein
puss in ainer todsünd
er hat genug getan ob
die sünnd die er gepeicht
hat Darumb lieber
mensch tu genug vmb
dein sünnd vnd pis dein
en Got vnnd Scheph
gehorsam vnd tu was
dich dein peichtvater haisst
wann der sitzt an der
stat gotes der chan dich
wol vnderweisen wie
du dich halten solt vnd
das hört man über far
an dem wort gots wie
sich der mensch sol er
kennen Möchtt ain me
nsch sprechen ich hab
todsünnd auf mir vnd
hab Vater Sunnd mut
geeret vnd die Feirtag